

spezial 28

von: Angela Müller, 29.06.2016

Essen hält Leib und Seele zusammen, heißt es. Doch was bewirkt unsere Ernährung weltweit? Und wovon hängt sie ab? Wer bestimmt eigentlich, was wir essen? Wirklich nur wir? Welche Akteure beherrschen den Markt für Lebensmittel - und damit uns? Ist die weltweite Verteilung der Lebensmittel gerecht - oder das Ergebnis internationaler Konzernverflechtung? Viele Fragen, die in diesem isw-spezial aufgeworfen- und kompetent beantwortet werden. Am Ende ihrer profunden Analyse stellt die Autorin Angela Müller sechs Forderungen und Perspektiven auf, wie wir aus dem Dilemma falscher Ernährungs- und Agrarpolitik herauskommen und zu einer demokratisch gestalteten Ernährungssouveränität gelangen können.

Angela Müller ist gelernte Landwirtin und Agraringenieurin. Sie hat drei Jahre lang in Äthiopien in der ländlichen Entwicklung gearbeitet, ist Expertin für Welternährung und Agrarpolitik und aktiv im Evangelischen Bauernwerk Württemberg e.V. Seit zwanzig Jahren pflegt sie den Austausch mit Bauernorganisationen aus dem Globalen Süden. Gemeinsam mit ihrem Mann bewirtschaftet Angela Müller einen Biolandhof im Westen Frankens.

Fördermitglieder des isw erhalten das isw-spezial im September zusammen mit isw report 106.